

Die Selbsthilfe-Projekte in Tansania

Bildervortrag und Gespräch

Sa 18.04.2026, 17.00 Uhr

Die beiden Referentinnen berichten von ihrer Reise nach Moshi in Tansania im August 2025. An Hand von Bildern zeigen sie, wie sich die Arbeit unter Valeria Mrema im vergangenen Jahr gestaltete. Diese kämpft für Menschenrechte und Demokratie und setzt sich besonders für Mädchen und junge Frauen ein. Sie ist die Gründerin und Leiterin von Weece, eine unabhängige Organisation in der Kilimanjro-Region, deren wichtigstes Ziel seit 22 Jahren die soziale und wirtschaftliche Situation von Frauen ist. Johanna Frimberger und Gerda Kurz berichten, welche neuen Projekte in den Startlöchern stehen und was die Menschen vor Ort beschäftigt und umtreibt. Ein besonderer Fokus liegt auf den Vikobas, wo sich Frauen zu Banken zusammenschließen und sich gegenseitig Kleinstkredite vergeben. In Tansania heißt es: "Wer immer einer Frau hilft, hilft einer ganzen Familie." Auch Menschen in Bayern helfen Menschen in Afrika. Rund um den Vortrag wird ein Imbiss angeboten.

Wohnatelierhaus Veit-Dirscherl, Sallacher Str. 3, 84326 Rimbach

Mitveranstalter

KDFB Rattenbach

Referentinnen

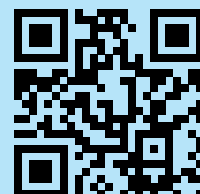
Gerda Kurz, Hanna Frimberger

Anmeldung

unter 08727/910059 (Elisabeth Dirscherl und Walter Veit-Dirscherl), ed_wvd@t-online.de, 015120708476 (Magelone Diehl-Zahner) oder mdz@keb-ris.de



**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2026-03-26 12:04:26